

KERSTIN KEMPKER

## Wie war die Nacht

In wenigen Minuten, knattert es aus dem Lautsprecher, erreichen wir ... hoffen Sie hatten ... und wünschen ... angenehm weiter ...

„Guten Morgen, Lieber. Wie war die Nacht?“

„Ich habe eine weite Reise gemacht.“

Er richtet sich auf, tastet den Nachbarsitz ab, findet im Ruckeln die Brille und schaut, weil die Dinge draußen ihm noch zu schnell sind, auf die leeren Schuhe am Boden.

„Ich war in einer Gegend, von der es im Traum wörtlich hieß, dass die Rosen dort russisch miteinander tuscheln und voller Ereignisknoten sind.“

„Wie sah es dort aus?“

„Ich weiß nicht. Die Leute, die sich das erzählten, waren alt und steckten die Köpfe zusammen.“

*copyright: Kerstin Kempker*, \*1958 in Wuppertal, lebt in Berlin.  
Harder Literaturpreis (Österreich), Stipendien: Kunstraum Syltquelle,  
Stadtmühle Willisau (Schweiz), Schloss Wiepersdorf, Deutscher  
Literaturfonds. 2007 Roman „Die Betrogenen“  
[www.kerstin-kempker.de](http://www.kerstin-kempker.de)